

## Franziskaner-Schulbrief 09

### Wie geht es weiter im neuen Jahr?

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Start in das Jahr 2021 war sicher bei allen mit großen Hoffnungen begleitet, Hoffnung darauf, dass es in absehbarer Zeit gelingt, die Pandemie einzudämmen und wieder etwas mehr Normalität im Alltag leben zu können. Wir alle wünschen uns wieder mehr direkte Begegnungen – auch hier im Schulhaus. Wir vermissen lachende, tobende Kinder und diskutierende Jugendliche... Wir vermissen Sportwettkämpfe, Theaterpremieren, Konzerte, Exkursionen, Klassenfahrten und Schüleraustausche....

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern und liebe Kolleg\*innen, und euch, liebe Schüler\*innen, dass diese Hoffnungen 2021 kein Traum bleiben, sondern eine Realität, die wir dann wieder ganz neu wertschätzen werden. Ich wünsche Ihnen und euch vor allem Gesundheit, sehr viel Geduld und trotz allem immer wieder einige Glücksmomente, damit wir den anstrengenden Alltag in den nächsten Wochen gemeinsam gut bewältigen.

Mit Spannung haben alle am Dienstag die Berichterstattung in den Medien verfolgt. Gestern, am 06.01.2021, erschien der **Brief des Kultusministers an die Schulleiter** (Siehe Anlage) mit ersten verbindlichen Informationen zur weiteren Organisation des Schuljahres. Diese Informationen möchte ich Ihnen / euch nachfolgend hier weitergeben und mit unseren schulinternen Überlegungen ergänzen, die wir gestern in der Beratung der erweiterten Schulleitung getroffen haben.

Einige Prozesse bedürfen noch der übergeordneten Klärung bzw. Regelung durch das Kultusministerium. Es wurden uns weitere Informationen im Verlauf der nächsten Woche angekündigt.

Folgende Festlegungen sind im Brief des Kultusministers genannt worden:

- 1. Die Klassen 5 bis 10 verbleiben bis zum 29.01.2021 im Homeschooling.**
- 2. Die Kurse der Jgst. 11 und 12 sollen ab dem 18.01.2021 in „geteilten Klassen“ wieder mit dem Präsenzunterricht starten.**  
Die konkrete Planung erfolgt bei uns so, dass die (i.d.R. zahlenmäßig kleineren) Leistungskurse zusammen in jeder Woche Unterricht haben.  
Die (i.d.R. zahlenmäßig größeren) Grundkurse werden geteilt und in A- und B-Woche unterrichtet. → *Der konkrete Plan wird in der nächsten Woche über Lernsax bekannt gegeben.*

3. Vor dem Start des Präsenzunterrichts sollen am 18.01.2021 freiwillige Schnelltests für die Lehrer\*innen und die Schüler\*innen der Jgst. 11 und 12 von professionellen Testteams durchgeführt werden. *Weitere Informationen liegen mir dazu noch nicht vor.*
4. **Die Winterferien werden geteilt und zeitlich verlagert:** Eine Woche wird vorgezogen, so dass **vom 01.02. – 05.02.2021 Winterferien** stattfinden. Eine Woche wird in die Karwoche gelegt, so dass sich die **Osterferien** insgesamt über den Zeitraum **vom 29.03. – 09.04.2021** erstrecken. Ich bitte alle Kolleg\*innen, ihren ggf. bereits eingereichten Urlaubsplan entsprechend zu ändern.
5. **Die Klassen 5 bis 10 beginnen ab dem 08.02.2021 mit dem Hybridunterricht** im Wechselmodell (A-Woche = Präsenzunterricht; B-Woche = Homeschooling) – wenn es die Infektionszahlen zulassen.

Liebe Eltern, liebe Lehrer\*innen, liebe Schüler\*innen, mir ist bewusst, dass dies erneut sehr anstrengende Wochen werden. Die eigene Berufstätigkeit mit der Betreuung der Kinder und ggf. der Unterstützung beim häuslichen Lernen zu verbinden, ist ein enormer Kraftakt. Wir Lehrer\*innen haben dafür Verständnis. Bitte verstehen Sie, liebe Eltern und ihr, liebe Schüler\*innen auch, dass es in vielen Lehrerfamilien auch Kinder oder zu unterstützende betagte bzw. erkrankte Eltern gibt. Ich wünsche mir, dass wir tolerant und auch nachsichtig miteinander umgehen und nicht täglich das maximal mögliche vom anderen fordern. Mit Toleranz und etwas Humor kommen wir besser durch diese angespannte Zeit.

Auch ich bin unzufrieden mit dem Nichtfunktionieren von **Lernsax**. Wir haben so viel Zeit und Kraft investiert, Fortbildungen durchgeführt, die Klassen geschult, Sie als Eltern informiert und immer wieder versagt das System. Sie können sicher sein, dass ich diese Kritik bereits auf dem Dienstweg weitergegeben habe. Wir als Schule können an dieser Situation nichts ändern. Wir wollen auch nicht spontan auf andere Plattformen umsteigen, was wieder mit einem enormen Mehraufwand verbunden wäre. Lernsax ist die vom Kultusministerium für die sächsischen Schulen bereit gestellte und datenschutzrechtlich geprüfte und sichere Plattform.

Unsere **schulinternen Standards zum Homeschooling** gelten weiter (Vgl. Franziskaner-Brief 08 vom 12.12.2020)

1. Aufgaben sind i.d.R. bis Freitag, 18.00 Uhr für die Folgewoche eingestellt
2. Aufgaben werden i.d.R. bis zum kommenden Freitag, 18.00 Uhr bearbeitet. (Ausnahmen von Pkt. 1 und 2 sind in den größeren Klassen / Kursen der Sek. II möglich und zwischen dem Fachlehrer und den Schülern zu vereinbaren.)
3. Zeitumfang: ca. 50% der Unterrichtszeit
4. Klasse 5: Aufgaben in die Dateiablage
5. Klassen 6 – 12: Aufgaben über den Lernplan.
6. Feedback an die Klasse: i.d.R. wöchentlich. Ein Einzelfeedback ist kaum an alle Schüler realisierbar. Die meisten Lehrkräfte unterrichten zwischen 150 und 350 Schüler\*innen wöchentlich.
7. Ausnahme: Die Profilgruppen des naturwiss. Profils in den Klassen 8 und 9 erhalten nur im zweiten Trimester (derzeitig) keine Aufgaben für das Homeschooling aus organisatorischen Gründen.

In den 5. Klassen zeigt sich gegenwärtig ein „Luxusproblem“, welches ich gern unkompliziert auflösen würde: Die Lehrkräfte T/C haben mit ihren Klassen die Arbeit im Lernplan noch im Präsenzunterricht geübt und führen diese jetzt so weiter. Das irritierte

nun nachvollziehbar Sie, liebe Eltern, da diese Verfahrensweise von unseren Standards abweicht. Ich würde hier gern den Kindern und Lehrkräften vertrauen. Wenn fast alle Kinder der Klassen 5 die Aufgaben „finden“ und bearbeiten – und das beschreiben mir die Fachlehrer - dann kann es doch bei dieser Form bleiben. Der Lernplan bietet nachweislich viele Vorteile. Und die Fächer Technik/Computer bzw. Informatik sollten Vorreiter im Umgang mit digitalen Lernformen sein. Bitte sprechen Sie noch einmal mit Ihren Kindern und melden Sie ggf. Probleme direkt per Email an die unterrichtenden T/C-Lehrer\*innen.

Für die weitere **Organisation der nächsten Wochen** möchte ich Ihnen und euch noch folgende Informationen geben:

1. Die **Kurswahl in den 10. Klassen erfolgt digital**. Herr Eßbach hat dazu bereits alle 10. Klassen per Email informiert.
2. Gegenwärtig planen wir die **prüfungsähnlichen Klausuren in der Jgst. 12 (Vorabitur)** komplett für alle Fächer des schriftlichen Abiturs **in der Woche vom 22.02. bis 26.02.2021**.

Der Klausurplan für die Jgst. 11 wird nach Bekanntgabe weiterer Festlegungen des SMK angepasst. Bereits ab dem 20.01.2021 besteht die Möglichkeit, Klausuren nachschreiben zu können. Es wird künftig an jedem Mittwoch eine Nachschreibemöglichkeit eingeräumt. Ich bitte hierzu um eine gute Abstimmung zwischen den Fachlehrern und den Schülern, um eine Ballung von Leistungskontrollen zu vermeiden.

3. In den **7. Klassen** ist die **Wahl des Profilfachs bzw. der 3. Fremdsprache** vorzunehmen. Dazu erstellen die Fachleiter eine digitale Präsentation. Die Eltern und Schüler erhalten in der dritten Januarwoche den Brief mit Rückmeldebogen und in der vierten Januarwoche per Email den Link zur Präsentation. Selbstverständlich können Sie per Email Ihre Fragen an die Fachleiter stellen bzw. können die Schüler\*innen nach dem 08.02.2021 direkt mit den Lehrkräften über die Inhalte der Profile sprechen. **Ihre Rückmeldung zur Profilwahl / Wahl 3. FS erbitten wir bis zum 18.02.2021**.
4. In den **5. Klassen** ist die **endgültige Wahl der zweiten Fremdsprache** vorzunehmen. Sie, liebe Eltern, erhalten dazu in der dritten Januarwoche den Brief mit dem Rückmeldebogen. Wir bitten diesen per Email-Anhang oder per Post **bis zum 05.02.2021 an das Sekretariat zurück zu senden**.
5. Der **Tag der offenen Tür am 14.01.2021** kann selbstverständlich nicht in gewohnter Form stattfinden. Wir wollen auch hierfür eine digitale Präsentation erarbeiten, so dass die Grundschüler und deren Eltern eine verlässliche Information für ihre Entscheidung des weiteren Bildungsganges erhalten.
6. Dieser Tag ist gleichzeitig „**Tag der offenen Hochschultür**“. Viele Universitäten und Hochschulen halten am **14.01.2021** digitale Formate bereit, z.T. mit Anmeldepflicht. Wir möchten diese wichtige Informationsmöglichkeit für unsere Schüler\*innen nicht einschränken und **halten diesen Tag von Aufgaben für die Kurse 11 und 12 frei**.
7. Bis auf Weiteres, wahrscheinlich mindestens bis Ostern, können keine Exkursionen, kulturelle und sportliche Veranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen mit den Klassen bzw. Patenklassen durchgeführt werden. Es bleibt abzuwarten, welche

Festlegungen in der neuen Corona-Schutzverordnung dazu getroffen werden. Leider können wir nicht voraussehen, ab wann wieder Klassenfahrten verlässlich geplant und gebucht werden können. Ich weiß, dass dies viele Schüler\*innen und Lehrer\*innen vermissen. Hier müssen wir uns noch in Geduld üben.

8. Mit den **Beratungslehrerinnen** können Eltern und Schüler weiterhin über [Annette.Eckardt@franziskaneum.lernsax.de](mailto:Annette.Eckardt@franziskaneum.lernsax.de) und [angela.clemens@franziskaneum.lernsax.de](mailto:angela.clemens@franziskaneum.lernsax.de) Kontakt aufnehmen oder über das „**Notfall-Telefon**“ **0171 - 95 92 367** täglich von 16.00 bis 17.00 Uhr direkt mit Frau Eckardt sprechen.

Frau Seltmann ist über [Brigitta.Seltman@franziskaneum.lernsax.de](mailto:Brigitta.Seltman@franziskaneum.lernsax.de) erreichbar und berät die Kinder gern zur Organisation des häuslichen Lernens.

Der Staatsminister für Kultus, Herr Piwarz, kündigte uns in seinem Schreiben an, dass in der nächsten Woche weitere Informationen erfolgen:

*„Notwendige Anpassungen an Lehrplaninhalte und Abschlussprüfungen sowie mögliche begleitende Maßnahmen sind in Abstimmung. Wir wollen damit den Druck auf alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer reduzieren. Bis Ende kommender Woche erhalten Sie auch hierzu konkrete Hinweise und Details für den weiteren Schuljahresablauf.“*

Wir werden unsere schulinterne Organisation darauf ausrichten und Sie und euch wieder aktuell informieren.

Da uns in der Schulleitung die enge Kommunikation mit allen Beteiligten und die gemeinsamen Überlegungen wichtig sind, werden Herr Laetsch und ich die **regelmäßigen Treffen im Krisenteam** mit Frau Winkler als Elternsprecherin, zwei Vertretern des Schülerrats und einer Vertreterin des Örtlichen Personalrats fortsetzen. Ich bitte Sie, liebe Eltern, weiterhin Ihre Anliegen an Frau Winkler zu übermitteln. Wir stehen in engem Kontakt. Das nächste Treffen soll am 18.01.2021 stattfinden.

Zum Schluss kann ich noch zwei gute Nachrichten anfügen:

Wir möchten in diesem Jahr – sobald es wieder möglich ist – den **Franziskaner des Jahres 2019 und des Jahres 2020** ehren. Für das Jahr 2019 liegen bereits Nominierungen vor. Das Jahr 2020 ist uns noch gut präsent. Wer hat aufgrund einer besonders guten Tat / überzeugenden Haltung / ungewöhnlichen Hilfe oder auch schlicht als „Alltagsheld/in“ diesen Preis verdient? **Bitte senden Sie Ihre / sendet eure gut begründeten Vorschläge bis zum 31.01.2021 an das Sekretariat.**

„**Hey Alter**“ ist keine unhöfliche Bemerkung, sondern ein wunderbares **Projekt zur Unterstützung aller Schüler\*innen bzw. Familien, die sich keinen eigenen Laptop leisten können** und heißt komplett „Alte Technik für junge Leute“.

IT-Unternehmen rüsten kostenfrei noch gut erhaltene Notebooks auf, löschen zuvor datenschutzrechtlich korrekt alte Daten, reinigen die Geräte und versehen die Notebooks mit dem Betriebssystem LINUX und einem Webbrowser. Auf der Website <https://heyalter.com/> kann man sich über dieses Engagement informieren. Eine Dresdner IT-Firma wird nun hinzukommen und unser Partner werden. Herr Schurig, Vater eines Kindes an unserem Gymnasium, ist in diesem Unternehmen der Ansprechpartner für das Projekt. Wir haben das Vorgehen mit den Informatiklehrkräften

und mit der EDV-Abteilung der Stadt Meißen besprochen. Im Unterschied zu den noch zu erwartenden Leihgeräten des Schulträgers werden die Notebooks in diesem Projekt direkt an bedürftige Schüler\*innen verschenkt. Service und Wartung sind nicht inbegriffen.

Unsere Bitte: **Alle Eltern, die gegenwärtig kein Notebook für Ihre Kinder zur Verfügung stellen können und gern ein solches Gerät geschenkt bekommen möchten, wenden sich bitte mit einer kurzen schriftlichen Begründung bis zum 15.01.2021 an das Sekretariat unter [sekretariat@franziskaneum.lernsax.de](mailto:sekretariat@franziskaneum.lernsax.de) oder auf dem Postweg.**

Ich bitte darum, dass die Klassenleiter und die Elternsprecher uns ggf. Hinweise geben, wo technische Hilfe besonders dringend erforderlich ist und auch meine Briefe mglw. aufgrund technischer Schwierigkeiten auch nicht gelesen werden. Diese Unterstützung ist bei der noch über Wochen andauernden häuslichen Lernzeit „Gold“ wert. Herzlichen Dank an Herrn Schurig, der sich dafür einsetzt und sicher vielen Franziskanern ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk verschafft.

Und so gibt es immer wieder positive Überraschungen inmitten dieser besonderen Zeit. Das stimmt mich aufs Neue zuversichtlich und dankbar.

Bereits im Oktober überraschte uns die Klasse 7/3: Gemeinsam mit ihrem Klassenleiter, Herrn Meyer, führten sie aus eigener Initiative eine Müll-Sammelaktion im Umfeld des Gymnasiums und des Busbahnhofs durch. Die Stadt Meißen stellte Müllsäcke, Handschuhe und Greifgeräte zur Verfügung, so dass auch alles hygienisch ablief. Ich finde, das verdient unsere Anerkennung!

Herzlich bedanken möchte ich mich auch für die zahlreichen liebevollen Worte in Emails, Karten und persönlich zu Weihnachten bzw. zum Jahreswechsel.

Bleiben Sie / bleibt ihr alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen

*Heike Zimmer*  
*Schulleiterin*